

# Wohnen am Volkspark **Ja!**

## Neue Durchgangsstraße Holstenkamp – Notkestraße **Nein!**

Der A7-Deckel kommt – das ist eine gute Nachricht! Gleichzeitig wurde beschlossen, den Holstenkamp über den A7-Deckel bis zur Luruper Chaussee (Ebertplatz) zu verlängern. Der neue Holstenkamp geht mitten durch Landschaftsschutzgebiete und wird gemäß Verkehrsgutachten (<http://www.hamburg.de/bwvi/vu-bahrenfeld-nord/>) mit 17.000 Fahrzeugen täglich die neue Hauptverkehrsachse von Eimsbüttel über Bahrenfeld bis in die Elbvororte. Die 28 m breite Trasse, die problemlos vierstreifig ausgebaut werden kann, führt durch die Landschaftsschutzgebiete am Luther- und Volkspark.

Der Stadt- und Verkehrsplaner Prof. Dr. Heiner Monheim, Mitbegründer des Verkehrsclubs Deutschland (VCD) befürchtet, dass die geplante Hauptstraße eine großräumige Umlagerung von Kfz-Verkehr in das neue Wohngebiet und einen erheblichen Neuverkehr erzeugt. Er kritisiert die **viel zu stark autoorientierte Vorgehensweise der Verkehrsplaner**. Monheim bemängelt, **dass verschiedene Optionen des ÖPNV-Ausbaus nicht mit gleicher Gründlichkeit, wie der Kfz-Verkehr untersucht werden.**



Die Bürgerinitiative Volkspark fordert:



- **Keine Durchgangsstraße Holstenkamp – Notkestraße!**
- **Der neue Holstenkamp darf nur als verkehrsberuhigte Straße mit Tempo 30-Zonen gebaut werden und Durchfahrt lediglich für Bus und Radverkehr!**
- **Er soll neue Wohngebiete erschließen, nicht eine Hauptschlagader für neuen Verkehr sein.**
- **Der Haupteingang zum Volkspark muss durch Verkehrsberuhigung besonders geschützt werden. Der Volkspark ist ein wichtiges Naherholungsgebiet im Bezirk Altona.**
- **Die Verlängerung des Holstenkamps muss in ein Gesamtkonzept mit gut ausgebautem öffentlichem Nahverkehr eingebettet werden, ohne Dominanz des Individualverkehrs.**
- **Die U- oder S-Bahn muss Bestandteil des Verkehrskonzepts Bahrenfeld-Nord sein. Wir unterstützen den Beschluss der Bezirksversammlung Altona, der eine U- oder S-Bahn Anbindung von Lurup und Osdorf über Bahrenfeld Nord sowie den Anschluss des neuen Fernbahnhofs am Diebsteich fordert.**
- **Konsequenter Schutz der ökologischen Ressourcen am Volkspark und in den angrenzenden Landschaftsschutzgebieten !**

Wir wollen *mehr* Mobilität erreichen, ohne *mehr* Verkehr zu erzeugen. Gerade bei der notwendigen Verdichtung der innerstädtischen Wohnbebauung muss das Leben in der Stadt lebenswert bleiben!

**Beteiligen Sie sich aktiv bzw. unterstützend in der Bürgerinitiative Volkspark!**



**Treffen am 1. Montag im Monat 20 Uhr Förderschule Kielkamp 16**

**[www.buergerinitiative-volkspark.de](http://www.buergerinitiative-volkspark.de)**

**[info@buergerinitiative-volkspark.de](mailto:info@buergerinitiative-volkspark.de)**

**zu Facebook über unsere Homepage**

**Spenden: Bürgerinitiative Volkspark e.V.**

**IBAN: DE69200505501127217360 BIC: HASPDEHHXXX**

**BI Volkspark**